



Kommunikation Modellreihen, Innovation und Technologie

Tobias Söllner

Telefon: +49 841 89-36188

E-Mail: tobias.soellner@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Neuer Audi A1 Sportback – idealer Begleiter für einen urbanen Lifestyle

- **Prägnantes und maskulines Design mit straffer Linienführung**
- **Infotainment-Konzept aus der Audi-Oberklasse**
- **Neue Fahrerassistenzsysteme für mehr Sicherheit und Komfort**

Ingolstadt, 20. Juni 2018 – Im Jahr 2010 debütierte mit dem A1 eine ganz neue Modellreihe von Audi. Nun fährt die zweite Generation des erfolgreichen Kompakten an den Start. Den neuen Audi A1 Sportback zeichnet sein dynamisches Design aus. Er ist der ideale Begleiter im urbanen Umfeld und auch für längere Strecken sehr gut geeignet. Mit seinen Infotainment- und Fahrerassistenzsystemen auf Oberklasse-Niveau ist der A1 Sportback bestens vernetzt mit der digitalen Welt. Neue Ausstattungslinien schaffen viel Spielraum für Individualisierung.

Außendesign: Markant, maskulin mit Genen des Ur-quattro

In der Länge ist der A1 Sportback mit 56 Millimetern deutlich gewachsen, er misst nun 4,03 Meter. Gleichzeitig ist die Breite mit 1,74 Meter nahezu gleich geblieben. Die Höhe beträgt in der neuen Generation nur 1,41 Meter – inklusive Antenne sind es 1,43 Meter. Mit der breiten Spur und den kürzeren Überhängen ist sein Erscheinungsbild sportlich-straff. Der breite, tief platzierte Singleframe-Grill und die angedeuteten seitlichen Lufteinlässe beherrschen die markante Front. Unter der Kante der Motorhaube befinden sich drei flache Schlitze – eine Reminiszenz an den Sport quattro, die Rallye-Ikone der Marke aus dem Jahr 1984.

Auch in der Seitenansicht betont der neue A1 Sportback die optische Nähe zu Audi Ur-quattro und Sport quattro: Die breite, flach geneigte C-Säule scheint ihn schon im Stand anzuschieben. Der in zwei dunklen Farben erhältliche Dachkontrastbogen endet über der C-Säule. Dadurch wirken das Dach und das ganze Auto noch flacher. Alle Linien auf den Flanken, von der Fensterkante bis zum Schweller, steigen keilförmig nach hinten an. Mit ausgeprägten Betonungen der Räder und der tiefen Schulterlinie dazwischen steht der A1 Sportback stabil auf der Straße. Die tiefe Linie zwischen den Kotflügelkanten senkt den optischen Schwerpunkt noch weiter.

In der S line-Ausstattung hat Audi den sportlichen Charakter durch zahlreiche Features noch stärker herausgearbeitet. Dazu zählen unter anderem größere Lufteinlässe, zusätzliche Schwellerleisten, ein langgezogener Schlitz zentral unterhalb der Haube mit zwei Stegen sowie der größere Heckflügel. Die leistungsstärkste Motorisierung ist zusätzlich an einem markanten Doppelendrohr erkennbar.



Die prägnante Tagfahrlicht-Grafik der optionalen Voll-LED-Leuchten zeigt Anleihen dynamischer Flügelformen aus dem Segelsport, sogenannte Hydrofoils. Ebenso davon inspiriert ist die Gestaltung der Blenden für die Hauptlichtfunktionen. Die Flügelsegmente an den Flanken erzeugen maximale Breitenwirkung. Ein tiefer, konzentrierter Blick sorgt im Zusammenspiel mit den kleinen Rautensegmenten im oberen Bereich der Scheinwerfer für ein sportliches Erscheinungsbild.

Zur hohen Wiedererkennbarkeit der A1-Lichtgrafik findet sich das dynamische Segmentierungsmotiv auch in den Heckleuchten. Es ist eingefasst in die markante 3D-Geometrie der Abschluss-scheibe. Bemerkenswert für die zweiteiligen Heckleuchten ist das fugenlose Leuchtbild der Grafik im Dunkeln.

Der Lackfächer des neuen A1 Sportback bietet eine Auswahl aus zehn Farben. Auf Wunsch spannt sich das Dach des Kompakten von der A-Säule bis zum Dachkantenspoiler in Kontrastfarbe. Die Außenspiegelgehäuse, die seitlichen Frontspoilerlippen und die Seitenschweller sind ebenfalls in Kontrastfarbe bestellbar.

Besonders individuell ist das Editionsmodell auf Basis der Ausstattungslinie S line, das ab Marktstart verfügbar ist. Es inszeniert die Design-Sprache des A1 eindrucksvoll und kontrastreich. Große 18-Zoll-Räder – in Abhängigkeit von der Außenlackierung in Bronze, Weiß oder Schwarz ausgeführt – setzen starke Akzente. Auch die folierten Audi-Ringe auf der Fahrzeugseite kommen passend in Felgenfarbe. Die LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten sind in Anlehnung an den legendären Audi Sport quattro abgedunkelt. Die Audi-Ringe im Singleframe sowie die Heck-Kennzeichnung sind schwarz.

Frei kombinierbar: die Ausstattungslinien

Ein Novum im A1 Sportback ist die modulare Lines-Struktur. Sie ermöglicht eine besondere Flexibilität – erstmals kann der Kunde die Exterieur- und Interieur-Umfänge vollkommen frei miteinander kombinieren.

Je nach Ausstattungslinie – Basis, advanced oder S line – sind die Anbauteile im Exterieur unterschiedlich ausgeführt. Das Optipaket schwarz setzt weitere Akzente. Mit den Lines „Interieur advanced“, „Interieur design selection“ und „Interieur S line“ bietet Audi zusätzlich zahlreiche Möglichkeiten, Farben und Materialien entsprechend auszuwählen.

Neuer Look: das Interieurdesign

„Das sportlichste Interieur der Kompaktklasse“, das war das erklärte Ziel des Designs. Der Innenraum präsentiert sich dementsprechend fahrerfokussiert, emotional gestaltet und individualisierbar. Dabei fällt besonders die sportlich-kompakte Einheit von Luftdüsen, Hutze und digitalem Kombiinstrument ins Auge. Alle Bedienelemente und das optionale MMI touch-Display sind stark fahrerorientiert und verstärken so den besonderen Cockpitcharakter.



Das Display und das Luftausströmerband auf der Beifahrerseite sind in einer Fläche in Glasoptik schwarz integriert. Das optionale Kontur- und Ambientelichtpaket setzt bei Dunkelheit das Interieurdesign auf Wunsch durch LED-Lichtelemente in 30 auswählbaren Farben in Szene.

Mehr Platz und Komfort: das Raumkonzept

Der neue A1 Sportback bietet ein deutlich verbessertes Raumangebot – und damit ein Komfort-Plus für Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere. Trotz der kompakten Außenabmessungen und der sportlichen Dachlinie genießen Erwachsene im Fond viel Kopf- und Beinfreiheit.

Das Gepäckraumvolumen ist um 65 Liter gewachsen: Im Normalzustand passen 335 Liter hinein, mit umgeklappter Fondlehne sind es dachhoch sogar 1.090 Liter. Mit 67 Zentimetern liegt die Ladekante angenehm niedrig.

Alles digital: Bedienung und Anzeige

Der neue Audi A1 Sportback ist fit für die digitale Zukunft. Schon in seiner Basisversion sind ein volldigitales Kombiinstrument mit einem hochauflösenden 10,25-Zoll-Display sowie ein Multifunktionslenkrad serienmäßig an Bord. Das optionale Audi virtual cockpit mit erweitertem Funktionsumfang präsentiert umfassende und vielseitige Informationen, wie zum Beispiel animierte Navigationskarten und Grafiken einiger Fahrerassistenzsysteme, im direkten Blickfeld des Fahrers.

Vollvernetzt und immer aktuell: Infotainment und Audi connect

Das Infotainment-Konzept im neuen A1 Sportback entstammt der Oberklasse. Serie ist das MMI Radio, das über die Multifunktionstasten am Lenkrad und die Anzeige im volldigitalen Kombiinstrument bedient wird. In der höchsten Ausbaustufe bietet die MMI Navigation plus einen 10,1 Zoll großen MMI Touchscreen, der sich nahtlos einfügt in die Glasoptik schwarz. Wie vom Smartphone gewohnt, erfolgen sämtliche Befehle per Touch-Eingabe. Die neueste Generation der Sprachbedienung verbessert den Dialog zwischen Fahrer und Auto weiter.

Die MMI Navigation plus bietet den A1 Sportback-Fahrern in Verbindung mit Audi connect Funktionen wie beispielsweise die Hybrid-Routenführung – sie führt eine Routenberechnung in der Cloud durch und berücksichtigt dabei die gesamte Verkehrslage.

Weitere Highlights sind die Satellitenkartenansicht und die neuen 3D-Stadtmodelle, die eine exakte Kartendarstellung vieler Stadtzentren anbieten. Bis zu vier kostenlose Kartenupdates im Jahr werden automatisch heruntergeladen und installiert, zudem kann der Kunde auch die vielseitigen Online-Dienste von Audi connect nutzen.



Beste Verbindung an Bord des neuen A1 Sportback garantiert das Audi smartphone interface. Es integriert iOS- und Android-Smartphones per Apple CarPlay und Android Auto in eine speziell für sie entwickelte Umgebung im MMI und bietet zwei USB-Schnittstellen (1x USB-A, 1x USB-C mit Ladestromerhöhung). Die Audi phone box, eine weitere Option, sorgt so für eine verbesserte Empfangsqualität mit LTE-Unterstützung und lädt das Smartphone per wireless charging induktiv nach dem Qi-Standard.

Musik- und Akustikfreunde dürfen sich über einen Tuner für digitalen Radioempfang, das Audi Soundsystem und das Bang & Olufsen Premium-Soundsystem freuen. Das B&O-System steuert elf Lautsprecher mit 560 Watt an. Sein 3D-Effekt nutzt die Windschutzscheibe als Reflektionsfläche.

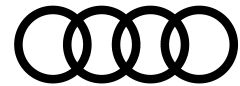
Sicher ist sicher: die Fahrerassistenzsysteme

Auch die Fahrerassistenzsysteme des Audi A1 Sportback stammen aus der Oberklasse. Sie halten den Kompakten auf dem richtigen Abstand zum Vordermann, erleichtern dem Fahrer das Halten der Spur oder unterstützen ihn beim Parken.

Die serienmäßige Spurverlassungswarnung unterstützt den Fahrer ab Tempo 65 km/h das Auto im Fahrstreifen zu halten. Der ebenfalls serienmäßige Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert zuverlässig, dass der A1 Sportback eine eingestellte Maximalgeschwindigkeit überschreitet.

Ein weiterer Baustein der Grundausstattung ist Audi pre sense front. Der Radarsensor erkennt kritische Situationen mit anderen Fahrzeugen, querenden Fußgängern oder Fahrradfahrern vor dem Auto – auch bei schlechten Sichtverhältnissen wie Nebel. Das System warnt den Fahrer daraufhin mit einem akustischen und optischen Signal. Gleichzeitig bereitet es eine mögliche Vollbremsung vor und leitet – falls erforderlich – eine automatisierte Notbremsung ein, um eine drohende Kollision zu vermeiden oder deren Schwere zu mindern. Wenn nötig, treten die Schutzmaßnahmen des optionalen Audi pre sense basic in Kraft: Die vorderen Gurte werden elektrisch gestrafft, die Fenster geschlossen und die Warnblinkanlage angeschaltet.

Ebenfalls radarbasiert arbeitet der adaptive Geschwindigkeitsassistent. Er hält den Audi A1 Sportback auf gewünschtem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Ist die S tronic an Bord, deckt das System den Geschwindigkeitsbereich von 0 bis 200 km/h ab, mit dem Schaltgetriebe startet es bei 30 km/h. Im Stop-&-Go-Verkehr bremst der A1 Sportback mit S tronic-Getriebe bis zum Stillstand und fährt unter bestimmten Voraussetzungen automatisch wieder an.



Um das Einparken zu erleichtern, stehen im neuen Audi A1 Sportback unterschiedliche Systeme bereit. Neben der Einparkhilfe hinten gibt es erstmals eine Rückfahrkamera. Die vorderen Ultraschallsensoren des Systems erkennen auch Objekte vor dem Auto und warnen akustisch wie optisch. Der Parkassistent steuert den A1 Sportback längs und quer in Parklücken. Mit der neuen Version des Assistenten parkt der A1 Sportback auch vorwärts in Querparklücken ein – wenn nötig auch in mehreren Zügen. Das Ausparken aus Längsparklücken übernimmt das System ebenfalls.

Leicht und besonders robust: die Karosserie

In der Karosserie des neuen Audi A1 Sportback bilden Komponenten aus warmumgeformtem Stahl das Rückgrat der Fahrgastzelle. Die steife Karosserie und die exakten Passungen garantieren die sportliche Fahrpräzision und die Abwesenheit von Störgeräuschen an Bord. Mit einer Stirnfläche von 2,07 Quadratmeter und einem c_w -Wert von 0,31 bietet der neue A1 Sportback dem Wind nur wenig Angriffsfläche.

Kraftvoll und effizient: die Motoren

Egal ob im urbanen Umfeld oder während eines Wochenendausflugs – für den Fahrspaß im neuen Audi A1 Sportback sind vor allem seine kräftigen Motoren zuständig. Es stehen effiziente Benziner mit einer Leistungspanne von 70 kW (95 PS) bis 147 kW (200 PS) zur Wahl. Turboaufladung, Direkteinspritzung und ein Partikelfilter sind Standard.

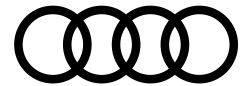
Audi stellt für alle Motorisierungen ein manuelles Schaltgetriebe oder das Doppelkupplungsgetriebe S tronic mit sieben Gängen bereit. Eine Ausnahme bildet die Top-Motorisierung, bei der serienmäßig eine Sechsgang-S tronic die Schaltvorgänge übernimmt.

Sportlich-souverän abgestimmt: das Fahrwerk

Die Achskonstruktion des neuen Audi A1 Sportback sorgt für ein agiles Handling und ein sportlich-souveränes Fahrgefühl. Bei der Vorderradaufhängung handelt es sich um eine McPherson-Konstruktion, im Heck kommt eine kompakte, leichte Verbundlenkerachse zum Einsatz. Neben dem Basisfahrwerk steht optional ein strafferes Sportfahrwerk zur Wahl.

Individuell für jede Motorisierung zugeschnittene Dynamikpakete bündeln Ausstattungsoptionen, die den A1 Sportback noch mehr in Richtung Sportlichkeit trimmen. Für den Einstiegsbenziner umfasst das Dynamikpaket „Basis“ ein Sportfahrwerk, rote Bremssättel und vergrößerte Bremscheiben. Für die weiteren Motorisierungen offeriert Audi das Dynamikpaket „Performance“. Es enthält ebenfalls rote Bremssättel und vergrößerte Bremscheiben sowie zusätzlich ein Fahrwerk mit schaltbaren Dämpfern, einen Soundaktor und Audi drive select.

Die Bremsanlage des neuen A1 Sportback lässt sich fein dosieren und liefert ein spontanes, straffes Pedalgefühl. Der optionale Anfahrasistent erhöht an Steigungen und Gefällen die Sicherheit, indem er nach dem Stopp ein Zurückrollen verhindert. Das Räderprogramm reicht von 15 bis 18 Zoll.



Vier Modi für ein individuelles Fahrgefühl: Audi drive select

Optional fährt der neue A1 Sportback mit dem Fahrdynamiksystem Audi drive select vom Band. Mit ihm lassen sich vier Modi zur Beeinflussung der Fahrcharakteristik wählen – auto, dynamic, efficiency und individual.

Ab Sommer 2018 bestellbar

Der neue Audi A1 Sportback ist ab Sommer 2018 bestellbar und startet im Herbst 2018 auf dem europäischen Markt. In Deutschland beginnen die Preise bei weniger als 20.000 Euro.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi-Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.